



# 100 Meter senkrecht in die Tiefe

*In der neuen Spitallamm Staumauer gelangen die Talsperrenwärter künftig per Lift zu den Kontrollgängen. Zentimeter um Zentimeter wird während der nächsten Wochen ein entsprechender Liftschacht in den Grimselgranit gebohrt.*

von Nora Devenish

## KRAFTWERKE OBERHASLI AG

Während der letzten hundert Jahre mussten die Talsperrenwärter der Kraftwerke Oberhasli KWO ihren Arbeitsweg vom Grimselnollen zur Staumauer Spitallamm zu Fuss und über Hunderte Treppen zurücklegen. Einmal pro Monat durchlaufen sie die Staumauer und überprüfen unter anderem Temperaturen, Mauerdichte oder mögliche Verschiebungen. Dies wird auch bei der neuen Staumauer so sein. Die vier Gänge in der neuen, über 100 Meter hohen Staumauer werden künftig zeitgemäss per Lift erreichbar sein. Der entsprechende Schacht wird derzeit in den Grimselgranit gebohrt.

### 30 cm/h

Nach gelungener Pilotbohrung arbeitet sich zurzeit ein metallener Bohrkopf den Weg durch 100 Meter Granitgestein. Einen Monat lang, fünf Tage die Woche, 24 Stunden pro Tag mit 20 Tonnen Zugkraft wird der Bohrkopf von unten nach oben gezogen. Das Hartgestein erlaubt eine Bohrgeschwindigkeit von lediglich 30 Zentimeter pro Stunde. Während den nächsten Wochen entsteht ein Schacht von 3,5 Meter Durchmesser. «Wir bohren auf dieser Baustelle täglich in Granit. Doch macht es einen Unterschied, ob man ein wenige Zentimeter oder ein mehrere Meter grosses Loch in das Gestein bohrt? Wir wissen zwar um die Härte und die Abrasivität des Granits. Was dies konkret bedeutet, lässt sich aber bloss erahnen. Gewissheit erhält man letztendlich erst bei der tatsächlichen Bohrung», so Ralf Grand, Chefbauleiter, Kraftwerke Oberhasli KWO. Eine Sprengung wäre auch möglich gewesen, hätte die Bauarbeiten aber um ein Vielfaches verlängert.

### 1600 Kubik Granit

Die Fertigstellung der Liftinstallation wird voraussichtlich die gesamte laufende zweite Bausaison in Anspruch nehmen. Während der restlichen Bauzeit, bis Herbst 2025, dient der Lift dann als Zugang für

**Bild:** Bei der Pilotbohrung wird ein 30 Zentimeter Durchmesser grosses Loch gebohrt.



Bei der Staumauer Spitallamm wird derzeit ein 100 Meter tiefer Liftschacht in den Grimselgranit gebohrt.

Fotos: David Birri

die Bauarbeiter zur Betonierbaustelle. Als Hauptwerkzeug für die Schachtbohrung dienen Warzenmeissel am Bohrkopf. Insgesamt werden 1600 Kubik Granit chips abgetragen. Da das Material stark mechanisch beansprucht wird, kann es nicht für die Betonproduktion verwendet werden. Der Kies für die neue Spitallamm Staumauer kommt sonst nämlich von ihrem

eigenen Aushub und den neuen Stellen. So produziert die KWO an der Grimsel 210'000 Kubik Beton. Zusätzlich benötigtes Material nimmt man aus der Deponie vom Bau des Kraftwerks Grimsel 2 in der Gerstenegg.

Nr. 182602, online seit: 19. Juni – 07.02 Uhr

### VIDEO

[www.jungfrauzeitung.ch/artikel/182602](http://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/182602)

### Grossbaustelle Spitallamm

Die Staumauer Spitallamm ist eine von zwei Talsperren am Grimselsee. Die Staumauer ist mittlerweile über 90 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Statt die alte Mauer zu renovieren, baut die KWO seit Juni 2019 unmittelbar davor eine neue. Der Bau der Ersatzstaumauer Spitallamm dauert voraussichtlich sechs Jahre, bis Herbst 2025. 2020 sollen die Aushubarbeiten fertig sein und die Betonanlage direkt bei der Grossbaustelle in Betrieb genommen werden. Der eigentliche Bau der neuen Bogenstaumauer, die sichtbaren Betonarbeiten, beginnen 2021. Ausgeführt werden die Arbeiten von der ARGE Grimsel, bestehend aus den Baufirmen Frutiger AG, der Implenia Schweiz AG und der Ghelma AG Baubetriebe.

**FEUER+PLATTEN FEUERDESIGN**

222 Jahre

**DILLIER** Sarnen + Stans  
Telefon 041 660 45 22  
[www.dilliersarnen.ch](http://www.dilliersarnen.ch)

**365 TAGE ONLINE**

App Store Google Play

[www.jungfrauzeitung.ch](http://www.jungfrauzeitung.ch)

**über 20 Jahre**

**Zaunteam Daniel Frutiger AG**  
Moosgasse 9  
3852 Ringgenberg  
Tel. 033 823 11 92  
[frutiger@zaunteam.ch](mailto:frutiger@zaunteam.ch)

Zäune • Tore • Geländer

**Spargelzeit**

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen ...

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit» 365 Tage für Sie da

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation.

**Hotel Bären**  
Erika & Bernard Müller  
Oberdorfstrasse 1  
3819 Wilderswil  
Telefon 033 827 02 02  
[www.baeren.ch](http://www.baeren.ch)

**MUSIK FESTWOCHE MEIRINGEN**

3.–11. JULI 2020

*Feu sacré*

Künstlerischer Leiter: Patrick Demenga

**Klassik – 10 Konzerte vom Feinsten**  
Grosse Werke der Kammermusik, Neues und Rares in unerhörten Interpretationen

**Der Goldene Bogen**  
Roby Lakatos – der König der Zigeunergeiger – wird ausgezeichnet

**Geigenbauschule Brienz**  
Goldrausch oder Feu sacré ...

**Kinder Klangwerkstatt**  
6.–11. Juli 2020

[www.musikfestwoche-meiringen.ch](http://www.musikfestwoche-meiringen.ch)

KWO Jungfrau Zeitung Geigenbauschule Brienz Hans und Verena Krebs Stiftung Haslital Berner Oberland

**lesen und schreiben /**

Kurse für deutschsprachige Erwachsene  
031 318 07 07  
[www.lesenschreiben-bern.ch](http://www.lesenschreiben-bern.ch) 10.-

**STARVEGAS.CH**  
CASINO INTERLAKEN

BIS ZU **300 CHF** **BONUS**

[www.starvegas.ch](http://www.starvegas.ch)